

SITZUNG DES KREISTAGES
am 04. März 2021

Landrat Johann Wimberg
Stichpunkte und Gedanken zur Haushaltsrede 2021

Liebe Mitglieder des Kreistages,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

jeder von uns spürt nahezu täglich die Herausforderungen dieser Zeit. Die Corona-Pandemie hat sehr vieles auf den Kopf gestellt und nicht nur die Arbeit des Landkreises Cloppenburg steht dadurch vor neuen zusätzlichen Herausforderungen. Uns allen wird dabei viel Geduld abverlangt, denn wir sind einem Virus ausgesetzt, das unser Leben seit rund einem Jahr stark beeinträchtigt. Deshalb möchte ich am Beginn meiner kurzen Haushaltsrede allen von ganzem Herzen danken, die dabei mithelfen, dass wir so gut wie möglich durch diese Krise kommen. Unsere Gedanken sind bei den Verstorbenen und deren Familien und bei allen, die unter den Auswirkungen dieser Pandemie persönlich und wirtschaftlich leiden müssen.

Heute beraten wir hier den Haushaltsplan 2021 für den Landkreis Cloppenburg, der uns auch vor neuen Herausforderungen stellt, denn die Entwicklung der Kreisfinanzen verschlechtert sich so, wie wir es seit vielen Jahren so nicht mehr erlebt haben.

Da wir uns mit den Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen auf kurze Haushaltsreden verständigt haben, werde ich heute nur nochmal in kurzer Form einige wesentliche Zahlen, Daten und Fakten ansprechen.

Ergebnishaushalt:

Erträge:	297.943.000,00 Euro
Aufwendungen:	310.443.000,00 Euro
Defizit:	12.500.000 Euro

Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	292.392.400,00 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	291.474.100,00 Euro
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	24.115.500,00 Euro
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	64.585.420,00 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.350.000,00 Euro

- Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 20.450.000,00 Euro festgesetzt.

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgte wie immer mit dem zuletzt beschlossenen Satz aus dem letzten Haushaltsplan in diesem Fall dem Nachtragshaushalt 2020, (34 %) = 72.131.000 Euro

Die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich sinken um 1,6 Millionen Euro auf 45.141.000 Euro

In Niedersachsen liegt der Kreisumlagesatz im Landesdurchschnitt bei 45,4 %

Bei uns ist er in den letzten Jahren rasant gefallen. 2016 lagen wir noch bei 44 Prozentpunkten. Heute liegen wir 10 Punkte darunter. Das ist wohl nahezu einzigartig.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass wir trotz reger Investitionstätigkeit unsere kommunalen Schulden reduzieren und die Kreisumlage gleichzeitig senken konnten. Ein Gewinn, der vor allem den Städten und Gemeinden durch die drastisch gesunkene Kreisumlage zu Gute gekommen ist.

Wir haben damit die Städten und Gemeinden seit 2016 um 71,8 Millionen Euro entlastet.

Die wesentlichen Investitionen des Landkreises sind wichtige Zukunftsinvestitionen in unsere Schulen, das Gesundheitswesen, in die Verkehrsinfrastruktur und in die Digitalisierung.

Schulen: (einschließlich Lebensmitteltechnikum)	85,9 Mio. EUR
Zuweisungen an Gemeinden für Kindergärten und Krippen:	9,5 Mio. EUR
Verkehrsinfrastruktur: (Kreisstraßen usw.)	16,3 Mio. EUR
Wirtschaftsförderung: (KMU)	6,8 Mio. EUR
Digitalisierung: (Breitband NGA2)	98,7 Mio. EUR
Gesundheit: (Krankenhäuser)	11,8 Mio. EUR
Grunderwerb: (Kreisentwicklung)	12,4 Mio. EUR

Es geht um ein Investitionsvolumen von insgesamt 241,4 Millionen Euro, dass wir in die Zukunft unseres Landkreises und damit in Zukunft der 13 Städte und Gemeinden investieren. Davon profitieren am Ende die Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landkreises.

Die 11 Schulen in Trägerschaft des Landkreises sind eine zusätzliche Entlastung für unsere Städte und Gemeinden. Das ist nicht in allen Landkreisen so. In unserem

Nachbarlandkreis Ammerland liegt nur eine Schule in Trägerschaft des Landkreises. Alle anderen werden über die Haushalte der Gemeinden finanziert.

Lag die Verschuldung des Landkreises Cloppenburg vor 10 Jahren noch bei fast 53 Millionen Euro, liegt sie am Ende des Haushaltsjahres 2021 voraussichtlich bei gut 10 Millionen Euro.

Die Senkung der Schulden des Landkreises Cloppenburg ist die Grundlage für unsere niedrige Kreisumlage, die niedrigste in ganz Niedersachsen, wenn heute eine weitere Senkung beschlossen wird. Daher kann auch außerhalb unseres Landkreises niemand die Diskussionen hier um die Höhe der Kreisumlage nachvollziehen. Wir sollten uns alle zusammen freuen, dass wir eine solche Entwicklung haben.

Zum Ende meiner kurzen Ausführungen kann ich Ihnen daher nur empfehlen, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Stellenplan und den Anlagen zu beschließen.